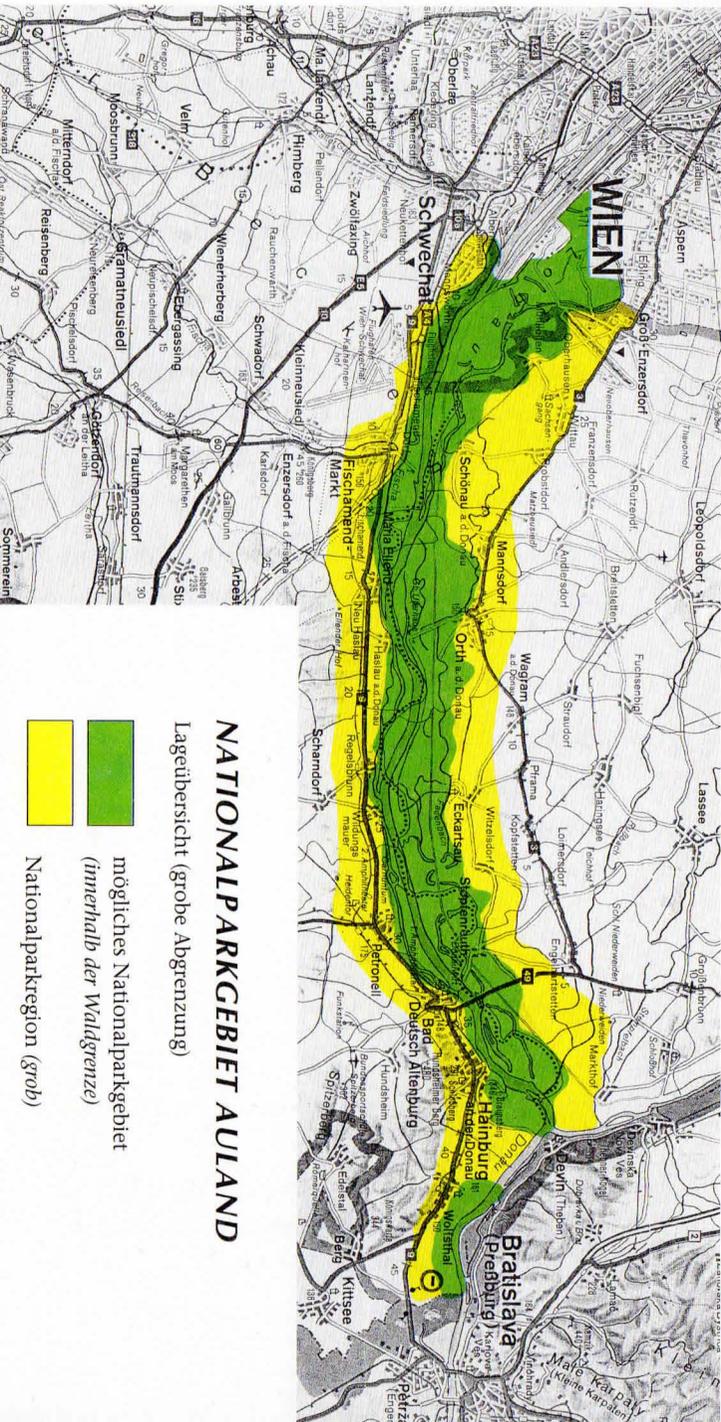


DAS PLANUNGSGEBIET:



NATIONALPARKGEBIET AULAND

Lageübersicht (grobe Abgrenzung)

mögliches Nationalparkgebiet
(innerhalb der Waldgrenze)

Nationalparkregion (grob)

UNSER AUFTRAG:

Mit einem Staatsvertrag nach Artikel 15 a-BVG wurde die Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal-Nationalpark Donau-Auen mit der Prüfung der Voraussetzungen zur Errichtung des Nationalparks beauftragt. Damit wurde der politische Wille des Bundes und der Länder Niederösterreich und Wien bekundet, die Auegebiete in und östlich von Wien aufgrund ihrer Schönheit und Einmaligkeit in Österreich für alle Zukunft zu erhalten.

In drei Jahren sind die Ergebnisse der umfangreichen Planungsarbeiten nach Abstimmung mit der ortsansässigen Bevölkerung in verschiedenen Varianten als Entscheidungsgrundlagen vorzulegen. Alle Maßnahmen zur Vorbereitung und Schaffung des Nationalparks erfolgen unter Einbeziehung der betroffenen Bevölkerung.

Wir streben eine hohe Akzeptanz des Nationalparks durch die örtliche Bevölkerung an.

SIE WOLLEN MEHR WISSEN?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
Nationalpark Donau-Auen
Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal
Werdertorgasse 15, 1010 Wien
Tel.: 0222/5337567/74



Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal,
1010 Wien, Werdertorgasse 15
Druck: Gugler, Melk
Fotos: R. Golebiowski, G. Navara,
Nationalparkinstitut Donau-Auen und
BM-Nationalpark Donau-Auen
Gedruckt auf umweltfreundlichem Karton



Aulandschaft

NATIONALPARK DONAU-AUEN

Betriebsgesellschaft
Marchfeldkanal

WAS IST EIN NATIONALPARK?

- ◆ Ein Nationalpark zeichnet sich durch große Artenvielfalt und besondere Schönheit der Landschaft aus.
- ◆ Seine Ökosysteme sind naturbelassen und stehen unter besonderem Schutz.
- ◆ Besucher können sich im Nationalpark bilden und erholen.



Stillwasserbereich



Laubfrosch

WAS ÄNDERT SICH DURCH EINEN NATIONALPARK?

- ◆ Die Region gewinnt an Image und wird in ihrer Bedeutung aufgewertet.
- ◆ Der klingende Name der Region zieht auch kulturelle Veranstaltungen nach sich.
- ◆ Ein naturschonend angelegtes Wegenetz bietet Attraktionen und vermeidet einseitige Belastungen.

Geschultes Personal betreut den Besucher.

GLIEDERUNG EINES NATIONALPARKS:

Ein Nationalparkgebiet wird in Zonen unterteilt, die je nach ihrer natürlichen Ausstattung unterschiedliche Funktionen haben:

- ◆ In **strenge Naturzonen** wird nicht eingegriffen. Tier- und Pflanzenwelt entfalten sich ungestört.
- ◆ In **Naturzonen mit Managementmaßnahmen** können Eingriffe, z. B. das Mähen von Wiesen, erfolgen. Alle Maßnahmen müssen Naturschutzziele verfolgen.
- ◆ **Fremdenverkehrszonen** sind den Besuchern vorbehalten. Sie bieten u. a. Informationen, Ausstellungen, Freigehege, Lehrpfade und Gasthäuser.
- ◆ **Sonderbereiche** zeigen traditionelle Bewirtschaftungsformen oder dokumentieren die kulturgeschichtliche Entwicklung des Raumes.

„Es steht fest, daß die Aulandschaften östlich von Wien hinsichtlich der Fauna zu den wertvollsten Gebieten Österreichs zählen“.

(Ökologiekommision der Bundesregierung, 1985)